

Für den Kirchenvorstand in der Kirchengemeinde Oberferrieden kandidieren folgende Personen:



Hermann Bloß, 56 Jahre, verheiratet, eine Tochter (29 Jahre) und ein Sohn, (26 Jahre), Sachbearbeiter im Notariat in Neumarkt i. d. Opf., wohnhaft Schwalbenhofstraße 9 in Unterferrieden.

Bisher habe ich mich im Sportverein in Unterferrieden engagiert (1980 - 1998 als Schriftführer und 1998 - 2010 als Vorstand). Seit 2002 bin ich als Gemeinderat und seit Mai 2008 als zweiter Bürgermeister in der Gemeinde Burgthann tätig. Von 2004 - 2010 war ich Vorstand der Juniorenfördergemeinschaft in der Gemeinde Burgthann.

Für den Kirchenvorstand habe ich mich vor zwölf Jahren zum ersten Mal aufstellen lassen, weil ich die Arbeit in der Kirchengemeinde als wichtigen gesellschaftlichen Beitrag erachte, mir diese Arbeit in der Kirchengemeinde am Herzen liegt und ich gerne bereit bin, mich für die Allgemeinheit zu engagieren. Dies gilt auch heute noch. Die gute, harmonische Zusammenarbeit mit den anderen Kirchenvorständen in den zwölf Jahren, in denen ich jetzt im Kirchenvorstand aktiv bin, hat mich dazu bewogen, erneut für den Kirchenvorstand zu kandidieren.



Verena Dörrich, 33 Jahre alt. Ich bin Mutter von zwei kleinen Kindern. Wir wohnen in Unterferrieden und ich arbeite seit sieben Jahren im Haus für Kinder „Kleine Strolche“ des Diakonievereins. Da mich meine Eltern christlich erzogen haben, ist es mir wichtig, diese Werte in meiner Arbeit mit den Kindern weiterzugeben. Nun möchte ich mich auch ehrenamtlich in der Kirchengemeinde engagieren und kandidiere daher für den Kirchenvorstand.



Heidi Ehrenberger, geb. Häfner, 40 Jahre, verheiratet 3 Kinder (14, 12, 4) wohnhaft in Oberferrieden. Ich bin Erzieherin und arbeite im Haus für Kinder „Kleine Strolche“ in Unterferrieden. Schon in meiner Jugend befasste ich mich mit der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde. Ich war Mitbegründerin des damaligen „Jugendtreff Airbag“ und begleitete ev. Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Im Team der Regenbogenkirche bin ich seit 10

Jahren aktiv. Die christlichen Werte an Kinder und deren Eltern anschaulich weiterzugeben, ist mir wichtig. Zur Kirchenvorstandswahl habe ich mich aus Neugierde auf Neues aufstellen lassen und um einen noch besseren Einblick ins Kirchenleben zu bekommen. Mich daran aktiv einbringen zu können, freut mich.



Ute Fuchs, verheiratet mit Stefan Fuchs. Wir haben 2 Töchter 28 und 24 und einen Sohn 16 Jahre und wohnen in Unterferrieden. Ich arbeite in der Verwaltung im Stephanushaus in Rummelsberg. Ehrenamtlich bin ich seit mehr als 10 Jahren mit im Vorbereitungsteam für den Frauentreff kreuz & quer tätig. Von 2008 bis 2012 war ich berufenes Mitglied im Kirchenvorstand und die gemeinsame Arbeit dort hat mir viel Freude gemacht. Es ist ein gutes Gefühl, an den Entscheidungen für die Kirchengemeinde mitwirken zu können. Aus beruflichen und privaten Gründen habe ich mich 2012 nicht wieder aufstellen lassen, aber während der letzten sechs Jahre die Gemeinschaft und die Treffen der Kirchenvorstandschafft doch vermisst. Und genau aus diesem Grund würde ich gerne wieder als Mitglied des Kirchenvorstandes Entscheidungen über das Gemeindeleben mit gestalten und tragen.



Verena Gottschalk, geb. Wild, 32 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (Zwillinge 8 Jahre alt), Chemielaborantin und staatl. geprüfte Hauswirtschafterin, Mitarbeit auf unserem Bauernhof, Nürnberger Str. 38, Oberferrieden. Ich bin im Team der Regenbogenkirche und seit sechs Jahren im Kirchenvorstand. Für den Kirchenvorstand habe ich mich vor sechs Jahren das erste Mal aufstellen lassen, weil ich mich sehr gerne für unsere Kirchengemeinde engagieren möchte. Mich würde es freuen, erneut die Möglichkeit zu bekommen, mich für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde einzusetzen und für alle Generationen ein offenes Ohr zu haben, damit sich jeder in unserer schönen Kirchengemeinde wohl fühlt. Denn nur mit aktiven Mitgliedern kann man in einer Gemeinschaft etwas erreichen und alte Werte vermitteln und neue Ziele erarbeiten. Ich würde mich sehr freuen, weitere sechs Jahre ein Teil dieser aktiven Gemeinschaft zu bleiben.



Claudia Graf, 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, kaufm. Angestellte und Hausfrau, Keilbachweg 6, 90559 Oberferrieden. Ich bin seit 6 Jahren im Kirchenvorstand tätig, dort habe ich im Friedhofsausschuss mitgearbeitet. Da mir die Belange der Kirchengemeinde wichtig sind, kandidiere ich erneut für den Kirchenvorstand. Ich habe in den letzten Jahren erfahren, wie vielfältig das Gemeindeleben ist; hier möchte ich mich weiterhin einbringen.



Kerstin Hiltner, 45 Jahre, verheiratet, einen Sohn (18 Jahre) und eine Tochter (15 Jahre), ich arbeite als Industriekauffrau bei E-T-A in Altdorf, wohnhaft sind wir im Bruckäckerweg 7 in Unterferrieden.

Ich habe mich als Kirchenvorstand aufstellen lassen, weil mir der Glaube und die Kirchengemeinde sehr wichtig sind. Nachdem ich schon in Eismannsberg im Kindergottesdienst tätig war, habe ich auch in Unterferrieden mitgearbeitet. Anschließend habe ich mit Ute Fuchs die Mädchenjungschar „Kichererbsen“ ins Leben gerufen. Später habe ich ein Jahr im Kirchenchor gesungen. Nun möchte ich in die Fußstapfen meines Papas und Opas treten, die viele Jahrzehnte im Kirchenvorstand tätig waren und schon vieles für die Gemeinde erreicht haben.

Mir ist es wichtig, alle Generationen in unserer Kirchengemeinde zu unterstützen. Auch die musikalische Seite in unserer Gemeinde liegt mir am Herzen und deshalb freue ich mich auf die Aufgaben, die im Team des Kirchenvorstandes auf mich warten.



Ulrike Jahn, 60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Erzieherin.

Ich wohne in Oberferrieden und bin Leiterin der Kindertagesstätte „Die Ezelmäuse“ in Ezelsdorf.

Seit 2012 arbeite ich im Mesnerteam in Oberferrieden mit und bringe mich seit zwei Wahlperioden in die Arbeit im Kirchenvorstand ein.

Durch meine Tätigkeit ist mir wichtig, christliche Werte den Kindern zu vermitteln, und ich fühle mich in besonderer Weise mit der Kirchengemeinde verbunden.



Norbert Matschke, 49 Jahre, verheiratet, eine Tochter 23 Jahre, und einen Sohn 21 Jahre, Betriebswirt und Bilanzbuchhalter; Fichtenstraße 8, Oberferrieden.

Seit 6 Jahren wirke ich im Kirchenvorstand mit. Neben der Arbeit im Gremium kümmere ich mich als „Kirchenpfleger“ um die Buchführung sowie um die Finanzen der Kirchengemeinde.

Gerne möchte ich die Mitarbeit fortsetzen, meine Kenntnisse und Fähigkeiten weiter einbringen und die anstehenden Veränderungen und Herausforderungen der Kirchengemeinde begleiten.



Anita Meyer 42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (15 Jahre und 12 Jahre), Zahn-  
arzhelferin, Nürnberger Str. 12, 90559 Oberferrieden.

Für den Kirchenvorstand habe ich mich aufstellen lassen, da ich mich aktiv für das Kirchengemeindeleben engagieren möchte. Vor allem liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. Von 2003 – 2009 habe ich schon Erfahrungen sammeln dürfen, in dem ich die Leitung der Mutter-Kind-Gruppe in Oberferrieden übernommen habe. Seit einigen Jahren arbeite ich bei der Gemeinde

Burgthann: In der Goldhutgrundschule in Oberferrieden reinige ich das Schulhaus und betreue und begleite die 1. und 2.- Klässler, während sie auf ihren Bus warten, was mir große Freude bereitet.



Stephan Meyer, 38 Jahr alt, glücklich verheiratet, stolzer Vater zweier Söhne, Polizeibeamter in Nürnberg und wohnhaft in der Schulstraße in Ezelsdorf. Ich war in den vergangenen 20 Jahren in verschiedenen Funktionen für meinen Sportverein Ezelsdorf ehrenamtlich tätig und übe aktuell noch meine Tätigkeit als Sportübungsleiter dort aus. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich davon überzeugt bin, dass es wichtig ist seinen persönlichen Beitrag zu unserem Leben in der Kirchengemeinde zu leisten. Und dies möchte ich tun.



Jürgen Müller (47), verheiratet seit 1998, 2 Kinder, Metzgermeister im „Goldene Hirschen“ in Burgthann, wohnhaft in der Hagenstraße 2 in Unterferrieden. Ich war 20 Jahre lang ein aktiver Schütze im Schützenverein Burgthann und habe dort das Jugendtraining geleitet. Seit 10 Jahren mache ich Budo-Sport (Japanischer Kampfsport) und trainiere derzeit Kinder und Jugendliche im Jujutsu-Dojo Pyrbaum. Darüber hinaus betreibe ich das Hirschgehege zwischen Unterferrieden und Pyrbaum.

In die Aufstellung zum Kirchenvorstand kam ich dadurch, dass ich von einem Gemeindemitglied vorgeschlagen wurde.



Christine Neumann, geb. Moosburger, 56 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Hauswirtschafterin und lebe in der Schulstraße 1a in Ezelsdorf. Seit 43 Jahren spiele ich im Posaunenchor Oberferrieden mit und bin seit 19 Jahren Chorobfrau. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Kirchen und Gemeindehäuser und das aktive Glaubensleben darin erhalten bleiben. Schließlich sind sie, gerade in unserer schnelllebigen Zeit Orte, an denen man zur Ruhe und zu Gott kommen kann. Doch nicht nur die Gebäude und Gottesdienste sind ein wichtiger Bestandteil, sondern jedes einzelne Gemeindemitglied und vor allem alle Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde. Ihre Anliegen und Wünsche möchte ich in meine Arbeit für den Kirchenvorstand miteinbeziehen und in den Blickpunkt rücken.



Kerstin Salokat, 45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bankkauffrau, derzeit kfm. Angestellte in der Buchhaltung, St. Ruprecht Ring 2, Ezelsdorf

Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, im Kirchenvorstand tätig zu werden, habe ich mich nach kurzer Bedenkzeit entschlossen zu kandidieren. Ich arbeite seit 4 Jahren in der Schäfleinkirche mit sowie in der Bücherei in Oberferrieden. Durch die Menschen, die ich in dieser Zeit kennenlernen durfte, habe ich eine Heimat gefunden. Ich möchte die Kirchengemeinde aktiv mit gestalten und eine lebendige Gemeinde für Jung und Alt schaffen.



Katharina Wertsch, 32 Jahre alt, Pfeifferhütte. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder (Tochter mit 7 J., Söhne 5 und 2 Jahre). Derzeit befinde ich mich in Elternzeit und wir versorgen zusammen als Familie die Hühner von HennenGlück. Diese Tätigkeit passt auch zu meinem Agrarwirtschaftsstudium.

Mit meinen Kindern gehe ich sehr gerne in die Schäflein- und Regenbogenkirche. Wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, möchte ich mich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde stark machen. Andere Bereiche lerne ich gerne besser kennen und ich freue mich jetzt schon darauf, unsere Kirchengemeinde bestmöglich bei allen anfallenden Entscheidungen zu unterstützen.



Kathrin Wilfert, 37 Jahre alt. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Oberferrieden in der Ringstraße 46. Aktuell arbeite ich einige Stunden vormittags als Chemielaborantin, nachmittags bin ich Hausfrau und Mutter. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich gerne mehr für das Leben in der Gemeinde aktiv engagieren möchte. In unserer heutigen schnelllebigsten Zeit liegt mir der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft besonders am Herzen, und vor allem unsere Kinder sollten durch den christlichen Glauben eine stabile Basis für ihr weiteres Leben erhalten. Auch eine Brücke zwischen Jung und Alt ist mir wichtig. Dafür würde ich mich gerne einsetzen.



Christian Wirth, 33 Jahre, liiert, ein gemeinsamer Sohn (1). Gymnasiallehrer (Latein / Evangelische Religion), Hagenstr 2, Lindelburg.

Ich bin berufs- und „liebesbedingt“ vor vier Jahren nach der Ausbildung in den Gemeindeprenkel gezogen und seit diesem Herbst betreue ich mit Pfarrerin Nicola Neitzel / Dipl. Rel. Päd. Angela Reither die Konfirmanden-Gruppe. Ich kandidiere, weil ich glaube, dass die Gemeinde für die Menschen vor Ort einen echten Mehrwert bietet, den ich aktiv mitgestalten und bei dem ich als Ansprechpartner für die Menschen da sein möchte. Auch berufsbedingt sind mir die jugendlichen Gemeindeglieder ein ganz besonderes Anliegen.